



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Selam Berlin" von Yadé Kara

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:

Literatur lesen und verstehen - Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten:

Yadé Kara „Selam Berlin“

Bestellnummer:

44733

Kurzvorstellung des Materials:

Diese **praxiserprobten Kopiervorlagen**, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen **Textverständnis**. Außerdem überprüfen sie das Wissen der Schüler und dienen der **Lernzielsicherung**. Die Arbeitsblätter sind für das **selbstständige Arbeiten** gedacht. Die **Schüler- und Lehrerversion** erleichtern das Kontrollieren der Ergebnisse.

Yadé Kara verknüpft in "Selam Berlin" die Geschichte eines **deutsch-türkischen Jugendlichen** mit der Geschichte der wiedervereinigten Bundesrepublik Deutschland. Anhand des Romans lassen sich demnach sowohl die **Themen Migration und Integration** im Unterricht behandeln, als auch die Themen **deutsche Geschichte nach 1945**, Wiedervereinigung und Mauerfall.

Geeignet für Schüler ab Klasse 9.

Übersicht über die Teile

- Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht
- Arbeitsblatt
- Arbeitsblatt mit Lösung

Information zum Dokument

- Ca. 7 Seiten, Größe ca. 76 KB

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Didaktische Hinweise für den Einsatz im Unterricht¹

In „Selam Berlin“ erzählt Yadé Kara die Geschichte des neunzehnjährigen Hasan und seiner Familie und entwirft gleichzeitig ein faszinierendes Zeitgemälde von Berlin zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung. Somit bietet „Selam Berlin“ viele Zugangsweisen für den schulischen Deutschunterricht. Der Roman kann z.B. als Entwicklungsroman, Liebesroman, Familienroman, als Wende-Roman oder auch als Berlin-Roman gelesen werden. Der frische, lockere Schreibstil, die jugendliche Sprache der Figuren und das Aufgreifen von Problemen Jugendlicher, lassen das Buch darüber hinaus als besonders geeignet für den schulischen Deutschunterricht erscheinen.

Die Romanhandlung spielt zwischen dem 9.11.1989, dem Tag des Mauerfalls, und dem 3.10.1990, dem Tag der Wiedervereinigung. Parallel zu den historischen Ereignissen, die immer wieder aufgegriffen und in die Romanhandlung integriert werden, sucht Hasan nach einem Lebensziel und nach der großen Liebe in Berlin. Doch die anfängliche Begeisterung schlägt mit der Zeit in Ernüchterung um. Während die Menschen aufgrund des Mauerfalls jubeln und sich Berlin unter dem Ansturm der Ostdeutschen, der Polen, Tschechen und Rumänen neu erfindet, erleben Hasan und seine engen Freunde Kazim und Leyla vor allem die negativen Seiten des Mauerfalls. Hasans Familie zerbricht, Leylas Freund, ein amerikanischer GI, wird in die Türkei versetzt und Kazim sogar Opfer eines brutalen Nazi-Überfalls. Yadé Kara beleuchtet die Wendezeit in ihrem Debütroman von verschiedenen Seiten und gibt dabei gleichzeitig Denkanstöße zum Thema Integration. Gerade in der überhitzten und reichlich populistisch geführten, aktuellen Debatte um Integration und Integrationspolitik in Deutschland, die vor allem durch die kontrovers diskutierte Buchveröffentlichung von Thilo Sarrazin („Deutschland schafft sich ab“) ausgelöst wurde, bietet „Selam Berlin“ einen angenehm ruhigen Gegenpol, der Probleme und Schwierigkeiten der Integration sowohl auf Seiten der Aufnahmegesellschaft als auch der Migranten offen und ehrlich benennt. Der aktuelle, gesellschaftspolitische Bezug lädt genauso wie der real-historische Hintergrund zu fächerübergreifendem Unterricht, bspw. in Kooperation mit dem Geschichts- oder Sozialwissenschaftsunterricht, ein.

Ein weiterer Anknüpfungspunkt kann auch eine literaturgeschichtliche Auseinandersetzung mit der Gegenwartsliteratur und der Interkulturellen Literatur als deren spezielle Ausprägung sein.

„Selam Berlin“ erscheint aufgrund der leicht verständlichen, temporeichen Handlung und der jugendnahen Sprache für den Unterricht ab der 9. Klasse geeignet. In Niedersachsen, wo das Buch in den Pflichtlektürekannone der Integrierten Gesamtschulen aufgenommen wurde, schlug dem Buch aber auch Kritik entgegen. Einige Pädagogen kritisierten, dass die Sprache teilweise zu obszön für Schulkinder dieses Alters sei. Der Autor dieses Arbeitsmaterials teilt diese Einschätzung nicht, möchte aber dennoch auf diese Kritik hinweisen.²

¹ Literaturgrundlage: Kara, Yadé: Selam Berlin. Diogenes Verlag. Zürich 2004.

² Vgl hierzu bspw. <http://bildungsklick.de/a/74663/protest-gegen-pornografische-pflichtlektuere/>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Selam Berlin" von Yadé Kara

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

